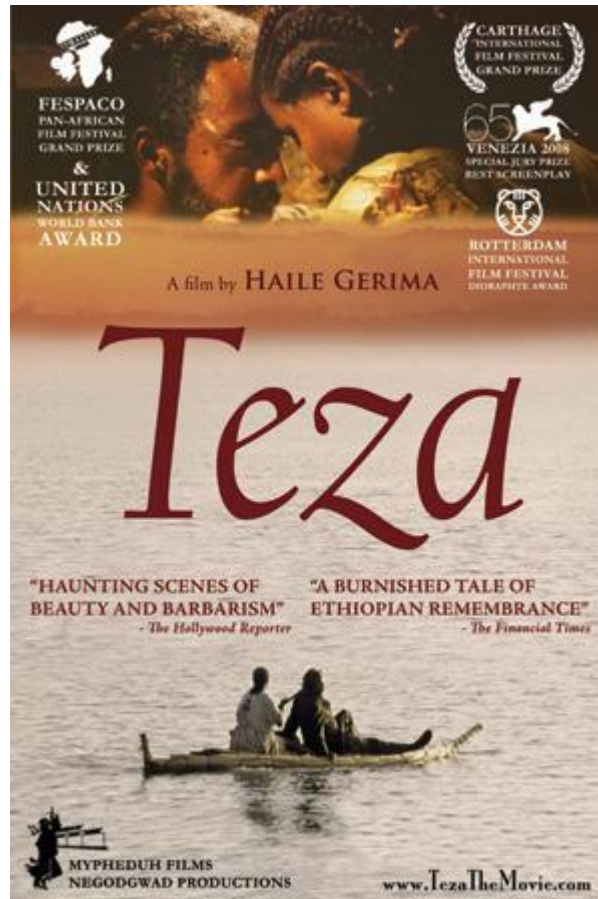


«Teza»

von Haile Gerima, Äthiopien 2008, Drama, 140 Minuten



INHALTSANGABE

Nachdem Anberber einige Jahre in Deutschland Medizin studiert hat, kehrt er nach Äthiopien zurück und findet das Land seiner Kindheit in Aufruhr. Sein Traum, das Gelernte in Äthiopien anzuwenden, ist durch die **Junta Mengistus** in Frage gestellt, weil diese die Intellektuellen für ihre politischen Ziele missbrauchen will. Erinnerungen aus der Kindheit tauchen auf, ganz besonders, nachdem Anberber nach einer weiteren Abwesenheit mit einer Verletzung heimkehrt. Eine beeindruckende Reise durch die Zeiten.

Der in den USA lebende Äthiopier Haile Gerima, Filmemacher und Philosoph, erzählt in seinem Spielfilm Teza bis zu einem gewissen Grad auch seine eigene Geschichte, wenn er den jungen Anberber seine Heimat verlassen lässt, um in Europa zu studieren. Für Gerima waren es die USA, aber das Unterwegssein, das Heimkehren, das Fremdsein hüben wie drüben, das kennt er selber bestens. Aus den USA heraus lässt sich ein kompromissloser Film wie dieser nicht finanzieren, also stützte sich Gerima auf einen deutschen Produzenten und siedelte einen Teil der Geschichte in Deutschland an. Das Land der Fremde kann an vielen Orten sein.

In Teza betrachtet Haile Gerima am Schicksal von Anberber die jüngere Geschichte seiner Heimat aber auch das menschliche Drama, das sich in dieser Geschichte abspielt. Der Film vereint die Erfahrungen einer ganzen Generation, in der viele Hoffnungen zerstört worden waren. Äthiopien durchlebte nach der Regierung von Haile Selassie in den 1970er Jahren eine äußerst turbulente Phase, in der Fundamentalismus mit kommunistischer Etikette das Land terrorisierte und verfolgt wurde, wer nicht linientreu nickte. Teza führt uns in Rückblenden in verschiedene Zeiten im Leben seiner Hauptfigur vor Augen, wie leicht der Mensch von Ideologen vergessen wird, wie sich Mechanismen wiederholen, wie rasch einer fremd sein kann in seiner eigenen Umgebung und wie schwierig der Alltag in einem von Vorurteilen geprägten Umfeld ist, egal wo auf der Welt. Eingebettet in archaische Landschaften Äthiopiens klammert Haile Gerima den Schmerz nicht aus, den die Menschen da durchlebt haben. Die große Geschichte kümmert sich nicht um die kleinen (Lebens)-Geschichten, aber sie sind das, was wir alle durchleben. Einer der eindrucklichsten Filme aus Afrika und ein Film auch über Europa.

Walter Ruggle

STICHWÖRTER ZUM FILM:

Emigration, Heimkehr, Krieg, Ideologie, Rassismus

CREDITS

Originaltitel: Teza

Regisseur: Haile Gerima

Land: Äthiopien

SchauspielerInnen: Aaron Arefe , Abeye Tedla, Takelech Beyene, Teje Tesfahun, Nebiyu Baye, Mengistu Zelalem, Wuhib Bayu, Zenahbezu Tsega, Asrate Abrham, Araba Evelyn Johnston-Arthur, Veronika Avraham,

Drehbuch: Haile Gerima

Montage: Haile Gerima, Loren Hankin

Musik : Vijay Iyer, Jorga Mesfin

Kamera : Mario Masini

Ton: Umbe Adan, Stephan Konken

Ausstattung: Patrick Dechesne, Alain-Pascal Housiaux, Seyum Ayana (art di

Kostüme: Wassene Hailu-Klotz

Produktion: Negod-gwad Production, Pandora Film Produktion

Länge: 140

Sprache: OV Amharic

Untertitel: d/f



AUFGABE 1 :

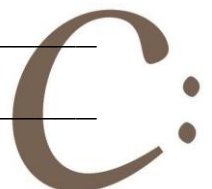
Betrachtet das Filmplakat:

1. Was ist auf dem Filmplakat zu erkennen?

2. Wo könnte man sich befinden?

3. Welchen Eindruck vermittelt das Filmplakat und wovon könnte der Film handeln?

4. Was könnte der Titel „Teza“ bedeuten?

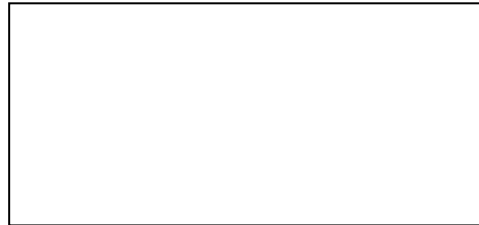


AUFGABE 3 :

Äthiopien

Flagge von Äthiopien seit 06.02.1996

⇒ **Zeichnet die Flagge nach der unten stehenden Beschreibung!**



Farben: Grün steht für das Land, Gelb für Frieden und Hingabe, Rot symbolisiert Stärke

Beschreibung: Das Staatselement in der Mitte ist auf blauem Grund ein Stern mit Sonnenstrahlen. Das Blau stellt den Frieden, Stern und Sonnenstrahlen, Einheit, Wohlstand und Vielfalt dar.

⇒ **Lest den folgenden Text und füllt den anschließenden Steckbrief aus!**
Verwendet auch das Internet zur Recherche.

Nützliche Seite: <http://www.afrika-auf-einen-blick.de/aethiopien/index.php>

Äthiopien



Die Menschheit hat viele Wurzeln, alle liegen in Afrika und einige in Äthiopien. Die ältesten Funde lassen sich über 54 Millionen Jahre zurückdatieren.

Aus dem Dunkel der ältesten Ur- und Frühgeschichte taucht das Land ab dem 1. Jahrhundert auf. Einwanderer aus dem südarabischen Raum gründeten das Reich Aksum, das unter ägyptischen und griechischem Einfluss stand. Um 330 gelangte das Christentum nach Aksum, das im 6. Jahrhundert wahrscheinlich von syrischen Mönchen gefestigt wurde. Aksums politisches Ende trat im 10. Jahrhundert ein, neue Hauptstädte des Reiches wurden im 12. Jahrhundert Lalibela und ab dem 16. Jahrhundert Gondar.

Durch seine christlichen Traditionen und die historische Isolation unterscheidet sich Äthiopien kulturell deutlich von den anderen Staaten in Schwarzafrika. Eine Reise oder Urlaub in Äthiopien, beispielsweise im südwestlichen Landesteil am Fluss Omo oder in der Wüste Danakil gehören zu den eindrucksvollsten Erlebnissen in Afrika.

Nicht nur der Kaffee stammt aus Äthiopien, auch die Musik und Kunst ist in diesem christlich geprägten Äthiopien sehr traditionsreich. Im musikalischen Bereich sind viele christlich geprägte Einflüsse zu spüren. Die Musikszene in Äthiopien ist äußerst lebhaft und abwechslungsreich. Neben traditionellen Elementen finden sich auch moderne Popfacetten in der Musik wieder.

Äthiopien ist im künstlerischen Bereich jedoch vor allem für die Malerei bekannt. Die ausgefallene Art und Weise der Malerei faszinieren Besucher beim Betrachten der herrlichen Kunstwerke auf Anhieb. Die farbenprächtigen Malereien und die imposanten Techniken sind sowohl modern und doch auch traditionell. Man spürt bei jedem Gemälde die enge Verbindung zur Geschichte des Landes. Das Interessante an den Kunstwerken ist, dass diese ihren künstlerischen Ursprung meist im nordafrikanisch-vorderasiatischen Kulturbereich haben. Diese Kultur und die christliche Religion sind bis heute fester Bestandteil des Lebens und Schaffens der äthiopischen Bevölkerung.

GEOGRAPHIE

In Afrika hat Äthiopien die zehntgrößte Fläche, es ist rund dreimal so groß wie Deutschland.



Äthiopien grenzt im Osten an Dschibuti und Somalia, im Süden an Kenia, im Westen an den Sudan und im Norden an Eritrea. Die Landesnatur Äthiopiens nimmt im Rahmen Afrikas eine Sonderrolle ein und weist zahlreiche verschiedene Landschaften auf.

Äthiopien ist neben Lesotho das am höchsten gelegene Land des Kontinents, 50 % seiner Fläche liegen höher als 1.200 Meter, mehr als 25% über 1.800 Meter, über 5% erreichen noch Höhen über 3.500 Meter.

Das höchste Gebirge ist das Simiengebirge, wo sich auch der höchste Berg in Äthiopien befindet, der Ras Dejen (4.620 m). Andere Gebirge des östlichen Hochlandes haben

ebenfalls mehrere Berggipfel, die die Viertausendermarke übersteigen.

Dennoch hat der größte Teil des Hochlands Mittelgebirgscharakter. Hier herrscht gemäßigtes Klima vor. Der größte See Äthiopiens, der Tanasee, befindet sich in dieser Region.

Die Hochlandsränder und die Einschnitte der Flüsse (Nil, Omo, Takaze) sind sehr steil ausgebildet.

Das Plateau ist von extrem heißer Wüste (Danakil) umgeben.

Im südlichen Teil des äthiopischen Grabens liegen zahlreiche Seen, die beiden größten sind der Abayasee und der an der Grenze zu Kenia liegende Turkanasee. Der Graben hat hier noch eine Höhe zwischen 900 m und 1.800 m. Im Norden dieser Seenkette wird der Graben breiter und geht allmählich in die Danakilsenke über, eine Ebene mit verstreut liegenden Vulkanen und Salzwüsten, wo der Graben gerade noch 175 m über Meeresniveau liegt. Noch weiter nördlich befindet sich die Kobarsenke mit dem tiefsten Punkt des Landes (-125 m)

Der Abbai, wie der Blaue Nil in Äthiopien heißt, strömt in einem großen Bogen durch den zentralen Teil des westlichen Hochlandes, erst nach Osten und Süden, dann nach Westen. Der Fluss weist ein starkes Gefälle auf. Im Hochland entspringen noch andere Flüsse, deren wichtigste alle zum Stromgebiet des Nil gehören.

Nach Süden und Westen hin fällt das westliche Hochland allmählich ab, aber nach Osten geht es steil in den äthiopischen Graben über.

Das östliche Hochland (oder Somaliplateau) ist nicht so hoch wie das westliche Hochland, aber es hat mit dem Amhargebirge und dem Balegebirge Berggipfel von mehr als 4.000 m. Das östliche Hochland sinkt allmählich zum Indischen Ozean im Süden und Osten sowie zum Golf von Aden im Nordosten ab. Auf diesem Hochland entspringen die Flüsse Shebeli und Jubba, die in Somalia in den Indischen Ozean münden.

Zwischen 1952 und 1993 hatte Äthiopien einen Zugang zum Meer, der wurde aber mit der Abspaltung von Eritrea verloren.

<http://www.transafrika.org/pages/laenderinfo-afrika/aethiopien/geographie.php>

STECKBRIEF ÄTHIOPIEN

Fläche:

Bevölkerungszahl:

Bevölkerungsdichte:

Bevölkerungswachstum:

Hauptstadt:

Nachbarländer:

Höchster Punkt:

Niedrigster Punkt:

Staatsform:

Unabhängigkeit von Frankreich:

Staatsoberhaupt und Regierungschef:

Sprache:

Religion:

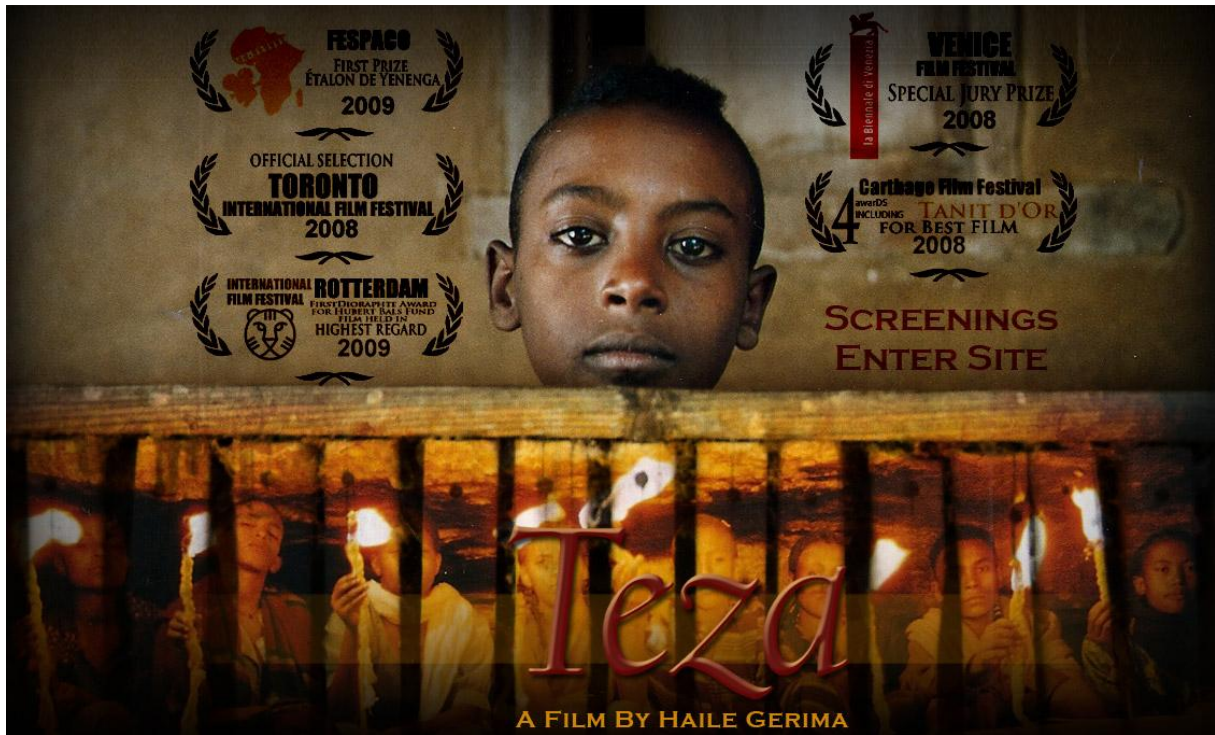
Ortszeit:

Die Zeitdifferenz zu Mitteleuropa beträgt im Winter ____, im Sommer ____.



AUFGABE 4 :

Filmpreise:



⇒ Welche gewonnen Filmpreise sind auf dem Filmplakat zu lesen? Zähle sie auf!

Fokus: FESPACO- Betrachtet die untenstehenden Plakate und entnehmt die Antworten auf die Fragen!

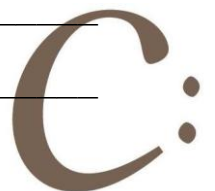
⇒ Was ist Fespaco? _____

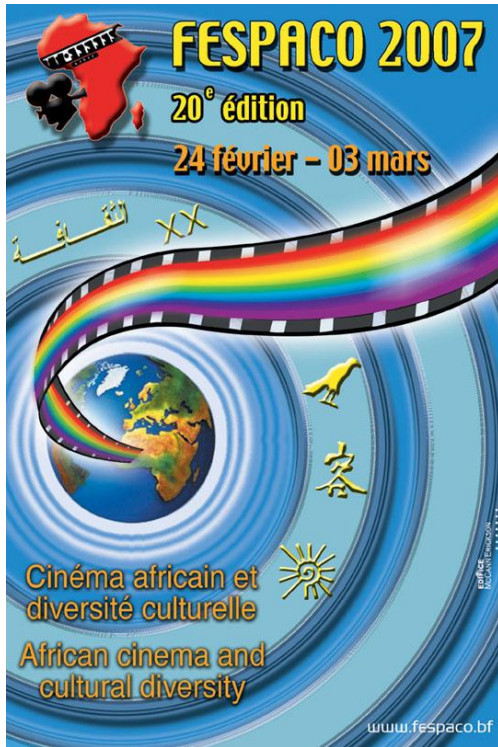
⇒ Wo findet es statt? _____

⇒ Wie oft im Jahr findet es statt? _____

⇒ Seit wann gibt es Fespaco? _____

⇒ Welches Ziel könnte Fespaco verfolgen? _____





AUFGABE 5 : SZENEN DES FILMS

- ⇒ Arbeitet zu zweit und betrachtet die unten stehenden Szenen. Nehmt zur folgenden Fragen Stellung:
- Welche Szene war eure Lieblingsszene bzw. die interessanteste Szene?
 - Welche Szene hat euch überhaupt nicht gefallen?



AUFGABE 6 :

Beschreibung des Ambientes im Film:

- (1) Beschreibt die Dekorationen, die Kleidungen, die Farben, die Musik
- (2) Welche Rolle spielen diese Dinge im Leben der Protagonisten im Film?

Beschreibung der Personen im Film:

- ⇒ *Erstelle ein Portrait von Anberber. Sprecht auch über seinen Beruf, seine Träume und über seinen Charakter.*



AUFGABE 7 :

⇒ Einzelarbeit: Historischer Exkurs & die Problematik des Films

1) Historischer Exkurs:

a) Recherchiere zur Regierung von Haile Selassie und notiere wichtige Fakten.

b) Was geschah nach dessen Regierung im Land?

Gehe bei deinen Ausführungen zu dieser Phase auf folgende Aussage ein:

„[Es war] eine äußerst turbulente Phase, in der Fundamentalismus mit kommunistischer Etikette das Land terrorisierte und verfolgt wurde, wer nicht linientreu nickte.“

c) Erkläre was die **Junta Mengistus** ist! Welchen Einfluss übte sie auf die Gesellschaft aus?

2) Problematik des Films

Der Film veranschaulicht, wie leicht der Mensch von Ideologen vergessen wird, wie sich Mechanismen wiederholen, wie rasch einer fremd sein kann in seiner eigenen Umgebung und wie schwierig der Alltag in einem von Vorurteilen geprägten Umfeld ist, egal wo auf der Welt.

⇒ **Erörterung:** Gehe auf diese kurze Zusammenfassung der Problematik des Films ein. Was bedeutet „fremd sein“ für dich? Meinst du, dass du in einem von Vorurteilen geprägten Umfeld lebst?



AUFGABE 8 : FILMKRITIK

a) Lest die Filmkritik von « Teza ».

"Teza": Da wie dort Oper von Gewalt

23.04.2010 | 11:20 | von Christoph Huber (Die Presse - Schaufenster)

Ein im Ausland studierender äthiopischer Intellektueller, wird dort wie ebenso zuvor daheim ein Opfer von Gewalt. Die deutsche Koproduktion verlegte manche Szenen aus den USA nach Deutschland - da hapert`s dann öfters.

Der in Äthiopien geborene, in den USA ausgebildete Filmemacher Haile Gerima ist einer der Giganten des afroamerikanischen Films: Wohl auch, weil seine impressionistischen und zornig-engagierten Arbeiten so unangepasst sind, hat er seit seinem Debüt mit dem Agitprop-Monument Ernte: 3000 Jahre (1975) nur alle Jubeljahre ein Projekt realisieren können und ist noch immer viel zu wenig bekannt. Teza, Gerimas erster Film seit einer Dekade und 2008 bei den Filmfestspielen Venedig mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet, stellt nun so etwas wie ein Magnum Opus dar: Erzählt wird die autobiografisch inspirierte Geschichte eines äthiopischen Intellektuellen, der im Ausland studiert und dort ebenso wie zuvor daheim ein Opfer von Gewalt wird.

Gerima selbst hat seine Chronik der politischen Geschichte eines Mannes und eines Landes als „leidenschaftlich, aber unvollkommen“ bezeichnet, mit ein Grund waren die schwierigen Produktionsbedingungen: Letztlich kam der Film nur dank deutscher Kofinanzierung zustande, deswegen mussten Teile der Handlung von den USA nach Deutschland verlegt werden, was nicht immer überzeugend aufgeht – auch sprachlich hapert`s dann öfters. Trotzdem ist Teza einer der außergewöhnlichsten Filme der letzten Zeit.

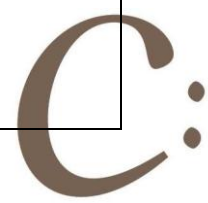
<http://diepresse.com/home/kultur/film/filmkritik/560064/index.do>

b) Schreibt selber eine Filmkritik für Skip !





A large empty rectangular box with a thin black border, intended for student work.



QUELLEN:

<http://www.tezathemovie.com/>

<http://www.trigon-film.ch/de/movies/Teza>

<http://www.transafrika.org/pages/laenderinfo-afrika/aethiopien/geographie.php>

<http://www.afrika-auf-einen-blick.de/guinea/geographie.php>

http://www.ipicture.de/flagge/flagge_aethiopien.html

<http://diepresse.com/home/kultur/film/filmkritik/560064/index.do>

